

Titel der Drucksache:

**Sanierung der Stiftsgasse und generelle
 Informationen an den Beirat für Menschen mit
 Behinderung**

Drucksache

0597/16

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	06.04.2016	öffentlich

Anfrage nach § 10 Gescho

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den letzten Wochen wurde die Stiftsgasse mit einem neuen Belag versehen. Aus einem barrierearmen, glatten Belag wurde nun ein holpriger, wenig barrierearmer Weg. Dies erschwert die Nutzung nicht nur für Rollstuhlfahrer sondern auch für ältere Menschen mit Rollator sowie Eltern mit Kinderwagen und Fahrradfahrer. Einmal mehr wurde der Beirat für Menschen mit Behinderung im Vorfeld nicht in die Planungen eingebunden bzw. informiert.

Zu dieser Thematik möchte ich gern noch folgende Anmerkungen machen:

Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Landeshauptstadt Erfurt 2.15. Reduzierung bestehender Konfliktpotentiale im öffentlichen Verkehrsraum der Altstadt und deren Berücksichtigung bei Neugestaltungen Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Beirat für Menschen mit Behinderung

<http://www.erfurt.de/mam/ef/service/mediathek/publikationen/2015/aktionsplan-erfurt-zur-umsetzung-un-behindertenrechtskonvention.pdf#search=%22Aktionsplan%22>

Auszug aus dem Protokoll des Beirates vom 14.01.2016:

TOP 4


Stand der Erstellung der Listen "Vorhaben" und "Problemkatalog" Aufgrund der Haushaltsanhörung sowie der eigentlichen Zuständigkeit der Straßenbaumaßnahmen im Tiefbau- und Verkehrsamt kann Herr Lieke dem Beirat die Listen zur Baumaßnahmen in öffentlichen Raum leider nicht zur Verfügung stellen. Die Planungen für die Fußgängerzone Berliner Platz sind aber weiter vorangeschritten. Nach der Fertigstellung der Entwurfsplanung werden diese dem Behindertenbeirat vorgestellt. Übereinstimmend wird festgestellt, dass dies als Endstand inakzeptabel ist.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aus welchen Gründen wird immer wieder bei Straßen- bzw. Platzsanierungen auf die Information des Beirat für Menschen mit Behinderung verzichtet bzw., wie im Fall der Fischmarktsanierung, das Urteil des Beirats ignoriert?

Wie stellt sich die Stadtverwaltung bzw. das Tiefbauamt die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Beirat vor?

Anlagenverzeichnis

22. März 2016, gez. 

Datum, Unterschrift